



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

Von der Busse.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

# Von der Bussse.

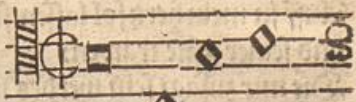
Psalmus 130.

De profundis clamaui.

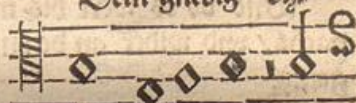
D.

M.

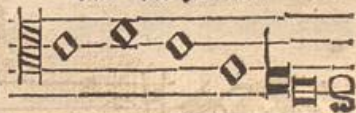
L.



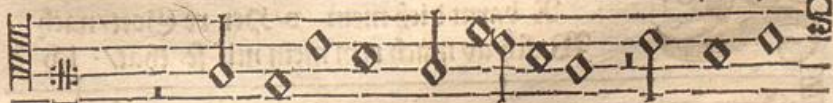
Es tieffer not  
Dein gnedig oh:



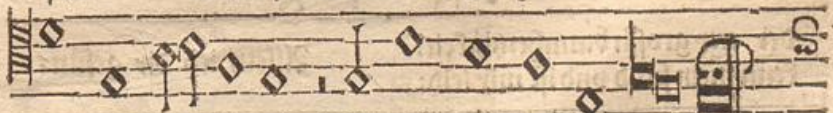
schrey ich zu dir / Here  
ren fer zu mir / vnd



Gott er hör mein ruf=  
mei ner hit sie of=  
fen:



Denn so du wilt das se hen an / was sünd vnd



vnrechte ist gethan / wer kan Herr fur dir blei ben.

Bey dir gilt nichts den gnad ben: Es ist doch vnser thum vmb sonst  
vnd gunst / die sünde zumerge: d iij. auch



## Von der Busse.

auch in dem besten leben:

Für dir niemand sich rühmen  
kan/ des mus dich fürchten jeder  
man/ vnd deiner gnaden leben.

Darumb auff Gott wil hof-  
fen ich/ auff mein verdienst nicht  
haben: ¶

Auff in mein hertz sol lassen sich/  
vnd seiner güte trawen:

Die mir zusagt sein werdes wort  
das ist mein trost vnd trewer  
hort/ des wil ich allzeit harren.

Vnd ob es wert bis in die  
nacht / vnd wider an den mor-  
gen: ¶

Doch sol mein hertz an Gottes  
macht / verzweimeln nicht noch  
sorgen:

So thu Israel rechter art/ der  
aus dem geist erzeuget ward /  
vnd seines Gottes erharre.

Ob bey vns ist der sünden  
viel/ bey Gott ist viel mehr gna-  
den: ¶

Sein hand zu helfen hat kein  
ziel/ wie gros auch sey der schaden  
Er ist allein der gute Hirte / der  
Israel erlösen wird / aus seines  
sünden allen. Amen.

Psalms 51.

Miserere mei Deus.

℞ 3.

**A** barm dich mein o Her re Gott/ nach  
Wasch ab mach rein mein mis se that/ ich

der grossen barmherzigkeit:  
kenn mein sünd vnd ist mir leid:

Allein ich dir gesün-  
det han/ das ist wider mich ste  
tiglich/ das böß für dir  
mag





mag nicht bestan/ du bleibst grecht ob du vrteilst mich.

Sih Herr in sünd bin ich ge-  
born / in sünd empfeng mich  
mein mutter:✠

Die warheit liebste, thust offen-  
barn / deiner weisheit heimlich  
güter.

Besprenge mich Herr mit Isopo  
rein werd ich, so du weschest mich  
weisser denn schnee / mein ghör  
wird fro / all mein gebein wird  
frewen sich.

Herr sih nicht an die sünde  
mein / thu ab all vngerechtig-  
keit:✠

Und mach in mir das herze rein  
ein neuen geist in mir bereit:

Verwirff mich nicht von deinem  
angficht / den heiligen Geist wend  
nicht von mir / die freud deins  
Heils her zu mir richte / der willig  
geist enthalt mich dir.

Die gottlosn wil ich deine  
weg / die sündler auch dazü le-  
ren:✠

Das sie von bösem falschen steg  
zu dir, durch dich, sich bekeren.

Beschirm mich Herr, meins  
Heils ein Gott / vor dem vrtheil  
durchs blut bedeue / mein zung  
verkünd dein rechts gebot / schaff  
das mein mund dein lob aus-  
breit.

Kein leiblich oppfer von mir  
heischst / ich het dir das auch gege-  
ben:✠

So nim nu den zerknirschten  
geist / betrübts vnd trawrgs  
herz daneben:

Verschmeh nicht Gott das op-  
ffer dein / thu wol in deiner gütig-  
keit / dem berg Zion, da Christen  
sein / die oppfern dir gerechtigkeit.

p s.



Isst Gott / wie ist der menschen not / so  
Gang todt / ligt er on al len rat / weis-  
d v.



# Von der Bussse.

gros/wer kan es alls er ze len? / Herg, mut vnd sit/  
 los / erkennet auch nit sein elend:

ist gar dahin / verderbt mit allen krefften / weis nit wo ers  
 sol hefften / kenne nicht das gut / noch minder thut / was Gott  
 gefelt / hat sich gestelt / wider allen Gottes willen / o  
 Herre Gott / hilff vns diesen jamer stillen.

Nicht rast, sind er auff erd,  
 wie fast er suchet / kein mache wil  
 in doch retten: ¶  
 Sein last, in als der hellen gast  
 verflucht / ah Gott hilff im aus  
 nöten:  
 Wir ruffen all / in dieser qual / zu  
 dir dem höchsten Gute / du kanst  
 vns geben mure / zu deiner gnad /  
 eh kämpet der tod / der alls hin-

nime / da nicht mehr zimpet / deis  
 ner gnaden huld erwerben / o  
 Herre Gott / las vns nicht also  
 verderben.

Ah wie, war nu dein zorn all  
 hie, so grim / da dein wort lag ver  
 borgen: ¶

Du sie, wider gehen zu frü, jr  
 stim / doch niemand wil jr sor  
 gen:

Man



Man hört sie wol / die Kirch ist  
vol / noch wil sich niemand mas-  
sen / der zorn ist all zu grosse /  
viel besser wer / gehört nimer /  
dein so man hört / vnd nicht nach-  
fert / ah es ist ein grausam straffe  
o Herre Gott / mach vns wider  
newgeschaffen.

Sih an, durch deinen lieben  
Son, auff vns / darin dein wol-  
gefallen: ¶

Der schon, fur vns hat gnug ge-  
than, vmb sonst / hat reichlich wol-  
len zalen:

Das wir gefreit / von allem leid /  
dein gnaden möchten gniessen /  
sein blut sol vns entspriessen / las  
zürnen nach / richte nicht so jach /  
vergis der schuld / gib vns dein  
huld / wir erkennen doch die sün-  
de / o Herre Gott / nim vns an  
fur deine kinde.

Diemeil du hast so kurzer eil,  
dein wort / gesand wider auff er-  
den: ¶

Vns heil, von new durchs Teu-  
fels pfeil, ermord / gib das wir  
frömer werden:

Es leit an dir / das kennen wir /  
mit vns ist gar verloren / wir  
stehn in deinem zoren / nicht sih  
vns an / noch vnser thun / sih an  
dein Wort / der gnaden Hort / da-  
rumb / es ist Mensch geworden / o  
Herre Gott / vns lasse es sein ge-  
storben.

Frew dich mit grosser zuer-  
sicht / sein Volk, er wird dich  
nicht verschmehen: ¶

Nur sih / wie du nit gar vernich-  
ten solt / den schatz den er hat ge-  
ben:

Es ist sein wort / darauff steh  
hart / es kan vns nicht auswet-  
chen / sein krafft ist also reicher /  
wem es beschert / da wirds ge-  
mehrt / nur gleub daran / las zwei-  
uel stan / hoff auff den / der ist dort  
droben / o Herre Gott / von vns  
sey dir ewig lobe. Amen.



¶ Mein zu dir Herr Ihe su Christ / mein  
Ich weis das du mein Trö ster bist / kein



# Von der Bussse.

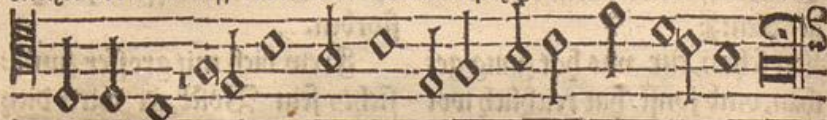


hoffnung steht auff er  
trost mag mir sonst wer

den: Von anbeginn ist  
den:



nichts erkorn/auff erden war kein mensch geborn/der mir aus nöten



helffen kan/ich ruff dich an/zu dem ich all mein vertrawen han.

Mein sünd sind schwer vnd  
obergros / vnd rewen mich von  
herken: **¶**

Der selbign mach mich quit vnd  
los/durch deinen tod vnd schmerz  
ken.

Vnd zeig mich deinem Vater  
an/das du hast gnug fur mich ge-  
than/ so werd ich quit der sünden  
last/ Herr halt mir fest / wes du  
dich mir versprochen hast.

Gib mir nach deiner barmher-  
zigkeit/den waren Christenglau-  
ben: **¶**

Auff das ich deine süßigkeit /  
möchte inniglich schawen:

Fur allen dingen siehen dich /

vnd meinen nechsten gleich als  
mich / am letzten end dein hülf  
mir send/damit behend/des Teu-  
fels list sich von mir wend.

**¶** Ehr sey Gott in dem  
höchsten thron/dem Vater aller  
güte: **¶**

Vnd Ihesu Christ sein liebsten  
Son/der vns allzeit behüte:

Vnd Gott dem heiligen Geiste  
der vns sein hülf allzeit leiste/das  
mit wir im gefellig sein/ his

in dieser zeit/vnd fol-  
gend nach in

ewig =  
keit.

**A M E N.**

200